

Inhalt

Vorwort

Dorothea Dülberg, Sylvia Kunkel 7

Einleitung

Dorothea Dülberg, Sylvia Kunkel 9

Beiträge

Supervision – Was ist das und was ist konzeptionell bedeutsam?
Astrid Schreyögg 13

Im Spiegel der Literatur: Reflexionen über die Entwicklung der Supervision
von Musiktherapeuten im deutschsprachigen Raum
Almut Seidel 39

Wie viel Musik braucht eine Supervision für Musiktherapeuten? –
Zur Anwendung musiktherapeutischer Methoden in der Supervision
von Musiktherapeuten
Andreas Wölfl 71

Musikalische Improvisation in der Supervision
Claudia Knoll 89

Clinical Supervision and Mentoring in an American Music Therapy
Educational Program
Sarah B. Johnson, Blythe LaGasse 111

„Identität ist noch nirgends vom Himmel gefallen.“ (Adolf Muschg)
Kleingruppen-Supervision im Curriculum des Masterstudiengangs
Klinische Musiktherapie ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)
Gabriela Scherrer Vollenweider 123

Intervision - Konzept und Bedeutung
im Kontext eines musiktherapeutischen Arbeitskreises
Boris Becker 147

Brauchen auch unsere Patientinnen und Patienten Supervision?
Johannes Kämper 167

Fragebogen für SupervisorInnen 177

Die AutorInnen	179
Sachwortregister	183
Personenregister	185

